

Es bleibt wohl alles beim Alten

Gemeinderatswahlen in Eggenwil: Fünf Bisherige treten nochmals an

Die Gemeinderatswahlen in Eggenwil versprechen wenig Spannung. Alle fünf Bisherigen treten nochmals an. Herausforderer gibt es keine.

Wer sich politisch in Eggenwil eine Veränderung wünscht, der wird enttäuscht auf die Wahlunterlagen geblickt haben. Die Wahlen im Brem-

«Ich möchte für Kontinuität sorgen

Roger Hausherr, Gemeindeammann

garter Nachbardorf dürften lediglich eine Bestätigung des Status quo werden. Neue Kandidaten gibt es keine. Und die fünf Bisherigen sind weiterhin gewillt, die Geschicke der Gemeinde zu leiten. Weshalb ist das so? Und wie werden sie Eggenwil in die Zukunft führen? Die Kandidaten über ihre Motivation:

Roger Hausherr ist trotz seinem vergleichsweise jungen Politiker-Alter von 49 Jahren schon fast ein Urgestein im Eggenwiler Gemeinderat. Vor nunmehr sechzehn Jahren wurde er erstmals gewählt. Vor vier Jahren auch erstmals als Gemeindeammann. Und in diesem Amt dürfte er heuer bestätigt werden. Für Hausherr ist es auch wichtig, dass im Führungsgremium «in dieser komplexen Zeit» Kontinuität herrscht. Mit seiner Erfahrung und seinem Hintergrundwissen helfe er gerne weiterhin mit, die anstehenden zukunftsgerichteten Planungen und Entscheide zu unterstützen. Es stünden wichtige Projekte an in der kommenden Legislatur.

Seit fünf Jahren im Amt

Sein Stellvertreter, Vizeammann Michael Stoll, ist als FDP-Vertreter das einzige Parteimitglied im Gremium. Vor fünf Jahren wurde er als Nachfolger von Paul Wertli in den Gemeinderat gewählt. Der 54-jährige Sicherheitsfachmann ist gewillt, in den



Roger Hausherr, parteilos, bisher.

nächsten vier Jahren «die herausfordernden Themen wie Alterspolitik, Gesundheitswesen, Sicherheit und Finanzen zukunftsorientiert und mit

«Setze mich mit Leidenschaft für das Dorf ein

André Heinrich, Gemeinderat

Weitsicht weiterzuentwickeln», wie er sagt. Immer im besten Interesse der Eggenwiler Bevölkerung.

Verantwortung übernehmen

Frank Bonnemeier ist seit Beginn des Jahres 2018 im Amt. Von seiner Gemeinde schwärmt er in höchsten Tönen. Eggenwil sei «unser Idyll an der Reuss, eine attraktive Gemeinde mit hohem Freizeit- und Wohnwert». Er werde sich daher dafür einsetzen, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Insbesondere eine zuverlässige und zukunftsorientierte Infrastruktur ist dem 56-jährigen Physiker wichtig.

Ein Jahr nach Bonnemeier, Anfang 2019, wurde André Heinrich als Nachfolger von Biagio Incollingo in den Gemeinderat gewählt. Der



Michael Stoll, FDP, bisher.



André Heinrich, parteilos, bisher.

56-Jährige ist «gerne bereit, weiterhin Verantwortung für die Gemeinde Eggenwil zu übernehmen». Der Betriebsökonom will sich «mit Leidenschaft» für eine Dorfentwicklung einsetzen, welche die hohe Wohn- und Lebensqualität beibehält. Wichtige Anliegen sind dem Betriebsökonom eine attraktive Schule und ein «aktives, sicheres und vielfältiges kulturelles Dorfleben für Jung und Alt». Als einzige Frau des Gremiums ist



Frank Bonnemeier, parteilos, bisher.



Sabrina Meyer, parteilos, bisher.

Bilder: zg

Sabrina Meyer seit Mitte 2019 im Gemeinderat. Das will die 40-Jährige auch gerne weiterhin bleiben, weil ihr Eggenwil «sehr am Herzen» liege. Meyer sagt, sie setze sich gerne aktiv für die Bedürfnisse der Bevölkerung und das Wohl der Gemeinde ein. Die hauptberufliche Treuhänderin und zweifache Mutter will dazu beitragen, dass Eggenwil auch in Zukunft so attraktiv bleibt, wie es heute bereits sei.

--huy

Zufikon

Herbstsammlung der Pro Senectute

In den nächsten Tagen werden die Einwohner von Zufikon einen Sammlungsaufruf von Pro Senectute Aargau in ihrem Briefkasten vorfinden. Mit einer Spende werden die Tätigkeiten der Pro Senectute Aargau zugunsten älterer Mitmenschen unterstützt. Die Spende wird direkt für die Altersarbeit im Kanton Aargau sowie in Zufikon eingesetzt.

Älteren Menschen in der Region helfen

Mit dem Beratungs- und Dienstleistungsangebot sowie den Kurs- und Sportaktivitäten fördert die Organisation die Selbstständigkeit und stärkt das soziale Netz im Alter – damit ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt leben und am gesellschaftlichen Alltag teilhaben können. Vieles wäre ohne die Grosszügigkeit der Spender nicht möglich.

Weitere Informationen zu Pro Senectute Aargau und den Angeboten sind unter www.ag.prosenectute.ch zu finden.

Fischbach-Göslikon

Aufruf an Hobbyfotografen

Die Gemeindeverwaltung ist auf der Suche nach gelungenen Landschaftsfotografien der Gemeinde Fischbach-Göslikon für die Gemeinde-Website und andere zukünftige Publikationen. Die schönsten Schnappschüsse werden für die Publikationen verwendet. Fotos können von interessierten Fotografinnen und Fotografen per E-Mail an gemeindekanzlei@fischbach-goeslikon.ch gesendet werden.

Zufikon

Versammlung der Landfrauen

Die Generalversammlung der Landfrauen mit Abendessen findet am Freitag, 8. Oktober, um 19 Uhr im Restaurant Emaus in Zufikon statt. An- oder Abmeldung sollten bis 27. September erfolgen bei einem Vorstandsmitglied oder per E-Mail an landfrauen-bremgarten-zufikon@gmx.ch.

Ausschliesslich mit Zerkat oder Ausweis

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Gemäss Bundesratsentscheid ist die Teilnahme nur mit Corona-Zertifikat und Ausweis möglich.

Eggenwil

Krankenkassenverbilligung 2022

Der Kanton Aargau gewährt Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenversicherung. Seit 2017 wird das Prämienverbilligungsverfahren online abgewickelt. Bis Ende September erfolgt der Hauptversand der dazugehörigen Anmeldecodes an potenziell anspruchsberechtigte Personen im Kanton Aargau.

Code ab Oktober auf einer Website abholen

Ab Oktober können Personen, welche keinen Code erhalten haben, jedoch der Meinung sind, Anspruch auf die Verbilligung zu haben, den Code auf der Homepage www.sva-ag.ch/pv bestellen. Die Anmeldung für die Prämienverbilligung für das Jahr 2022 ist bis spätestens 31. Dezember vorzunehmen. Danach kann für das kommende Jahr kein Antrag mehr gestellt werden.



Die Turnerfrauen genossen unglaubliche Landschaften.

Bild: zg

Am Mythen unterwegs

Künten: Damenturnverein war auf Reise

An einem sonnigen Septemberwochenende wanderten, unter der Leitung von Lea Müller, zehn Frauen des Damenturnvereins Künten von Brunni zur Holzegg.

Nach dem Einchecken im Hotel und einer kühlen Erfrischung wurde der Weg zum Zwüscher Mythen in Angriff genommen. Bei Käse, Speck und Brot genossen die Frauen das herrliche Wetter. Der Abstieg Richtung Rätig zur Mittelstation war voller unglaublichen Aussichten, mitten durch den Wald. Danach ging es mit der Gondelbahn in Richtung Rotenflue, wobei eine Gruppe von Rätig wieder hoch zur Holzegg und die Gondelgruppe von der Rotenflue wieder zurück zur Holzegg wanderte.

Bei einem Aperol Spritz genossen die Wanderlustigen die letzten Sonnenstrahlen, bevor es hiess: Jassen und Dog spielen. Am Sonntag wagte

sich eine Gruppe von sechs Frauen auf den Grossen Mythen. Die Aussicht war traumhaft und die Kafis und Nussgipfel waren wohlverdient. Nach dem Abstieg zur Holzegg trafen sich alle Frauen wieder, um sich Richtung Müsliegg aufzumachen. Da die Beine noch nicht müde waren, beschloss die Gruppe, den Furggelenstock in Angriff zu nehmen. Bei einer Alp machten die Frauen ihren Zmittag und genossen Chässchnitte, Chäscheueche, Zwiebelsuppe und Meringue. Danach folgte der unglaublich schöne Abstieg nach Brunni durch Moorigen und einen Wald, wobei man dachte, dass die Walddelfen und Kobolde bestimmt da wohnen.

Die Frauen des Damenturnvereins Künten durften ein unglaublich bildreiches und schönes Wochenende geniessen. Aufgetankt und gestärkt können sie sich nun wieder auf ihre Trainings, ihre Familien und ihre Arbeit freuen.

--zg

Pro Senectute ehrte

Zufikon: Zufikerinnen gründeten Laufgruppe

Vor 15 Jahren haben die beiden esa Erwachsenenportleiterinnen, Christiane Joye und Elisabeth Weber, die Nordic-Walking-Gruppen Emaus, Zufikon und Mellingen für die Pro Senectute ins Leben gerufen. Damals sind sie mit dem fertig vorbereiteten Plan im Büro vorgesprochen, um das OK der Pro Senectute abzuholen. Seither sind sie jeden Montag- und Mittwochmorgen mit der Gruppe und den Nordic-Walking-Stöcken unterwegs. Das Angebot richtet sich an alle ab dem 60. Lebensjahr, die noch etwas für ihre Fitness tun möchten, natürlich darf das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommen, was auch von den Teilnehmern sehr geschätzt wird. An der diesjährigen Herbstver-



Christiane Joye (links) und Elisabeth Weber engagieren sich.

Bild: zg

sammlung wurde ihnen durch die Pro Senectute für ihr Engagement gedankt.

--zg



In Brunnen unterwegs

56 Senioren und Seniorinnen aus Fischbach-Göslikon reisten kürzlich inklusive Vertreter der Gemeinde mit dem Car nach Brunnen. Via Landstrasse reisten die Figöler in die Innerschweiz, wo es im Restaurant «Weisses Rössli» ein feines Mittagessen gab.

Nach dem Essen blieb allen Zeit zum Verweilen. Einige machten einen Spaziergang am See oder sahen sich das Besucherzentrum von Victorinox an. Leider war der Nachmittag ziemlich verregnet, das konnte den Reisenden aber nicht die Laune verderben.

--zg